

Qualifizierungskurs Strahlenschutz für Personalverantwortliche

- 100% e-Learning mit freier Zeiteinteilung
- rechtliche Grundlagen verständlich und praxisnah
- Arbeitsergebnisse für den Alltag

Es ist die Aufgabe der Strahlenschutzverantwortlichen und Strahlenschutzbeauftragten, die Umsetzung strahlenschutzrechtlicher Vorgaben sicherzustellen. Dafür kann es sinnvoll und erforderlich sein, dass Personalverantwortliche in ihrer Funktion bestimmte Aufgaben übernehmen oder die o. g. Kolleg:innen unterstützen, gerade weil ohnehin

- die Qualifizierung des Personals geplant, sichergestellt und kontrolliert werden muss,
- Dienstpläne so erstellt werden müssen, dass die erforderlichen Funktionen abgedeckt sind
- personenbezogene Maßnahmen (z. B. betriebsärztliche Untersuchungen) organisiert werden müssen und
- diverse personenbezogene Dokumentationen geführt werden müssen.

Damit all die verschiedenen Maßnahmen gut abgestimmt und effizient umgesetzt werden, ist ein grundlegendes Verständnis für den Strahlenschutz und ein umfassendes Wissen um die damit einhergehenden Aufgaben hilfreich.

Dieser Kurs vermittelt das nötige Wissen und bietet mit den enthaltenen Aufgaben konkrete Unterstützung für den Alltag.

Der Kurs besteht aus

- einem e-Learning-Teil mit freier Zeiteinteilung.
Die Bearbeitungszeit ist von Vorkenntnissen und individueller Intensität der Bearbeitung der Inhalte abhängig.
- einer optionalen Hausarbeit.
Die Hausarbeit kann die Lernenden bei der effizienten Umsetzung der Aufgaben in der Praxis unterstützen. Ziel ist dabei das Erstellen praxisrelevanter Arbeitshilfen, die auch zu einer größeren Rechtssicherheit beitragen können.
- einem abschließenden Tutorengespräch.
Das Tutorengespräch bietet nicht nur die Möglichkeit letzte Fragen zu klären, sondern auch die Ergebnisse der ggf. angefertigten Hausarbeit zu besprechen.

Wir unterscheiden zwei Lernziele:

Wissen:

Zunächst möchten wir Wissen mit Lernvideos, interaktiven Aufgaben und Übungsfragen vermitteln bzw. das ggf. bereits vorhandene Wissen festigen.

Analyse- und Problemlösungskompetenz:

Wir möchten aber nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Analysefähigkeit und Problemlösungskompetenz fördern, damit die Qualifizierungs- und Einsatzplanung sowie weitere Maßnahmen (bspw. die ärztliche Überwachung) unter Berücksichtigung der strahlenschutzrechtlichen Vorgaben effizient bewältigt werden können.

Zur Zielgruppe des Kurses gehören folgende Personengruppen, die in Krankenhäusern, MVZ und Großpraxen tätig sind, in denen ionisierende Strahlen angewendet werden:

- Mitglieder der Geschäftsführung,
- Leitungen der Personalabteilung und -entwicklung,
- Sachbearbeiter:innen der Personalabteilung und -entwicklung,
- Chefärzt:innen und
- Oberärzt:innen mit Personalverantwortung.

Kursgebühr: 630,00 Euro zzgl. MwSt.

Anmeldung: Es handelt sich um einen B2B-Kurs.
Die Anmeldung erfolgt daher über den/die Arbeitgeber:in.
Zur Buchung dieses Kurses senden Sie uns bitte den **Schulungsvertrag** zu.